



UNIVERSITÄT KOBLENZ · LANDAU

Auf der Ökosystemforschung Anlage Eußerthal der Universität Koblenz-Landau wird zu den Themenkomplexen „Fließ- und Stillgewässer und deren ökologische Bedeutung für Natur und Gesellschaft“ von unterschiedlichen Disziplinen geforscht und gelehrt.

In Zusammenarbeit der Ökosystemforschung Anlage Eußerthal mit dem **Zentrum für Bildung an Außerschulischen Lernorten (ZentrAL)** und dem **Projekt „Online-Studiengänge“** ist zum nächstmöglichen Zeitpunkt die Stelle

einer wissenschaftlichen Mitarbeiterin/ eines wissenschaftlichen Mitarbeiters (1,0 EGr. 13 TV-L)

als Leiter/in des Forschungsbereiches „Bildung für nachhaltige Entwicklung“ befristet für die Dauer von 3 Jahren zu besetzen. Die befristete Einstellung erfolgt auf Grundlage der Regelung des Gesetzes über befristete Arbeitsverträge in der Wissenschaft (WissZeitVG).

Aufgabenschwerpunkte:

- Entwicklung von Online-Modulen im Bereich „Systemisches Denken und Handeln“
- Strategische Planung, Organisation, Koordination, Förderung, Umsetzung und Begleitung von interdisziplinären Forschungsprojekten im Rahmen des Forschungsschwerpunktes
- Konzeption und Koordination des Aufbaus und der Weiterentwicklung des außerschulischen Lernortes „Nature Lab“ der Ökosystemforschung Anlage Eußerthal insbesondere auch mit Bezug zum Online-Bereich
- Eigenständige Drittmittelakquise, Antragsstellung und Berichterstattung
- Wissenschaftliche Publikationstätigkeit
- Intensivierung des bestehenden regionalen und überregionalen Netzwerkes mit unterschiedlichen Akteuren (z.B. Politik, Verbände, Behörden) in Bezug auf Bildung für nachhaltige Entwicklung
- Konzeption und Durchführung von Präsenz- und Onlineveranstaltungen zum Wissenstransfer und zur Öffentlichkeitsarbeit

Einstellungsvoraussetzungen:

Erfolgreich abgeschlossenes Studium an einer Universität (Diplom oder Master, ausgenommen mit einem Bachelorgrad) oder vergleichbaren Hochschule, vorzugsweise im naturwissenschaftlichen Bereich und idealerweise mit Lehramtsbezug. Promotion in einem relevanten Bereich des Forschungsfeldes Bildung für nachhaltige Entwicklung und/oder MINT-Fachdidaktik erforderlich.

Erfahrung bei der Erstellung von didaktischen Konzepten im Bereich der BNE. Berufserfahrung im Hochschulwesen, insbesondere im hochschuldidaktischen Bereich, sowie Erfahrungen in der Einwerbung von Drittmittelprojekten und im Projektmanagement, insbesondere mit interdisziplinärer Zusammenarbeit.

Sehr gute Englischkenntnisse sowie ein hohes Maß an Eigeninitiative, hohe soziale Kompetenz, Team- und Kommunikationsfähigkeit und die Fähigkeit zum konzeptionellen, interdisziplinären und strategischen Denken werden vorausgesetzt.

Frauen werden bei Einstellungen bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung bevorzugt berücksichtigt, soweit und solange eine Unterrepräsentanz vorliegt. Dies gilt nicht, wenn in der Person eines Bewerbers so schwerwiegende Gründe vorliegen, dass sie auch unter Beachtung des Gebotes zur Gleichstellung der Frauen überwiegen.

Schwerbehinderte Bewerberinnen/Bewerber werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt eingestellt.

Für Fragen steht Ihnen Frau Dr. Tanja J. Joschko (joschko@uni-koblenz-landau.de) zur Verfügung. Bewerberinnen/Bewerber senden ihre Unterlagen (Lebenslauf mit wissenschaftlichem Werdegang, Zeugnisse etc.) bis zum **31.05.2017** unter Angabe der Kennziffer **59/2017** per **E-Mail in einem PDF-Dokument** an bewerbung@uni-koblenz-landau.de.

Datenschutzrechtliche Vernichtung nach Abschluss des Verfahrens wird zugesichert. Wir versenden keine Eingangsbestätigungen.

www.uni-ko-ld.de/karriere